

Gute Lehre an der Universität: Tag der Lehre regte zu Diskussionen an

29.01.2016 Am 21. Januar diskutierten Studierende, Lehrende und Mitarbeitende sowie externe Expertinnen und Experten die Herausforderungen guter Lehre. In Workshops und Impulsvorträgen wurden unterschiedliche Formen der Interaktion angeboten.



Graphik Recording: Gabriele Schlipf (li.) dokumentiert die Diskussion in einem Bild an der Staffelei. Rechts: Prof. Dr. Markus Reihlen.

Am 21. Januar 2016 stand mit dem „Tag der Lehre“ für einen Tag das Lehren und Lernen im Mittelpunkt der Leuphana-Universitätsgemeinschaft - organisiert durch Vertreterinnen und Vertreter aus Fakultäten, Schools und zentralen Einrichtungen in dem Netzwerk „Leuphana auf dem Weg...“ als Projekt des Qualitätspakts Lehre. Etwa 250 Lehrende, Studierende und Mitarbeiter_innen der Universität nutzten die Gelegenheit, um in 19 Veranstaltungen zu fünf ausgewählten Handlungsfeldern von Lehre und Studium an der Leuphana zu diskutieren:

- Der Themenstrang „Interdisziplinarität“ fragte nach der Interaktion zwischen verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und den Chancen der damit verbundenen Perspektivwechsel für einen wissenschaftlichen Forschungs-, Lern- und Erkenntnisprozess.
- Der Themenschwerpunkt „Erfahrungsorientierung“ stellte die Frage nach Lernchancen durch die Interaktion zwischen Theorie und Praxis. Die Workshops orientierten sich an der Leitfrage „Aus der Praxis lernen - wie können Reflexionen

im Studium ermöglicht und genutzt werden?“.

- Im Themenfeld „Diversität und Interkulturalität“ stand die Frage im Mittelpunkt, wie eine Vielfalt an Persönlichkeiten und persönlichen Hintergründen dazu beitragen kann, neue Perspektiven und Möglichkeiten für das Lehren und Lernen zu gewinnen.
- Im Themenfeld „Dialog in Lehrveranstaltungen“ nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dialogische Lehr- und Lernformate in den Blick, die Lehrende wie Studierende aufgrund ihres hohen persönlichen Interaktionspotentials besonders motivieren und begeistern können.
- Der Schwerpunkt „Interaktive digitale Lehre“ thematisierte Potentiale digitaler Lehr- und Lernformate für Lehrveranstaltungen, u.a. aufbauend auf Erfahrungen der Leuphana mit der Digital School, dem Global Classroom oder in der Professional School.

Alle Diskussionen bestätigten, dass es keinen „Königsweg“ für gute Lehre gibt. Benötigt werden Freiräume für Innovationen und Experimente, mit denen es gelingt, Begeisterung bei Lehrenden und Studierenden zu wecken.

Weitere Informationen und erste Berichte finden Sie auf der Website des Tags der Lehre.

Norbert Sattler

Universitätsallee 1, C7.303

21335 Lüneburg

Fon +49.4131.677-1748

norbert.sattler@uni.leuphana.de

Autor: Norbert Sattler (Projekt "Leuphana ... auf dem Weg"). Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 29.01.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Studium, Lehre_Termine